

# HAMBURGER FORUM

für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V.



Gestützt auf ihre Wirtschaftskraft und mit immer neuen Militärinterventionen haben die USA und ihre EU-Verbündeten sich über Jahrzehnte ihre weltpolitische Führungsposition und den weltweiten Zugang zu Rohstoffen und Märkten gesichert. Aber ihre Wirtschaft ist in der Krise. Dafür ist in den letzten Jahren die Wirtschaftskraft und damit die weltpolitische Bedeutung der Schwellenländer wie China, Indien, Brasilien und mit Abstrichen auch Russland deutlich gewachsen. Die daraus resultierenden Konfliktfelder bedürfen dringend einer friedenspolitischen Diskussion:

- Welche Strategien verfolgen USA und EU, um ihre Vormachtstellung aufrechtzuerhalten?
- Mit welchen Strategien vertreten die Schwellenländer ihre Interessen?
- Welche neuen Gefahren für den Frieden resultieren daraus?
- Droht etwa eine neue *Blockkonfrontation* oder ein neuer *Kalter Krieg*?

Betrachtet werden muss aber auch, wie die weltweite Konkurrenz um die knapper werdenden Ressourcen das Verhältnis der führenden Industriestaaten untereinander beeinflusst:

- Welche Widersprüche tun sich zwischen den Staaten von Nato und EU auf?
- Wie gehen sie mit diesen Widersprüchen um?

Vor diesem Hintergrund laden wir ein zu unserer

**Informations- und Diskussionsveranstaltung**

## **Neue Konfliktlinien der Weltpolitik**

**Jürgen Wagner**

**Dienstag, den 26. Februar 2013, 19.30 Uhr**

**Curio-Haus ● Rothenbaumchaussee 15 ● Hinterhaus**

Unser Referent, Jürgen Wagner, ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der *Tübinger Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V.* und Autor zahlreicher Artikel und Vorträge zu unserem Thema.

### **Wer ist das Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung?**

Wir kommen aus Friedensinitiativen, Gewerkschaften, Parteien und Kirchen oder sind Einzelpersonen, die am Frieden Interessierte zu gemeinsamem Handeln zusammenführen wollen. Wir veranstalten in Hamburg die Ostermärsche und die Antikriegsdemonstrationen zum 1. September und haben zu den Demonstrationen gegen die Kriege gegen Jugoslawien, Afghanistan und den Irak aufgerufen. Weitere Informationen finden sich im Internet unter: **[www.hamburger-forum.org](http://www.hamburger-forum.org)**.